

PRESSEMITTEILUNG

Fahrzeugbau-Unternehmen investiert in Stralendorfer Betriebsstätte Glawe: Unternehmen will Komplettzulieferer für Automobilbranche werden – 96 Arbeitsplätze gesichert

WM

Schwerin, 22.02.2018

Nummer: 56/18

Die Junge Fahrzeugbau GmbH plant eine Erweiterung ihrer Betriebsstätte in Stralendorf (Landkreis Ludwigslust-Parchim) zur Steigerung ihrer Produktionskapazitäten. „Das Unternehmen hat sich als Teile-Partner vom Handwerksbetrieb im Fahrzeugbau zum Wertschöpfungskettenpartner in der Nutzfahrzeugbranche entwickelt und sich einen guten Namen in der Fahrzeugbranche erarbeitet. Jetzt sollen Fertigungsprozesse umgestellt werden, um künftig als Komplettzulieferer den Markt zu erobern. Mit dem Vorhaben werden 96 Arbeitsplätze gesichert und weitere geschaffen“, sagte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe.

Unternehmen ist Teil der leistungsstarken Automobilzuliefererbranche in Mecklenburg-Vorpommern

Das Unternehmen produziert standardisierte Aufbauten und Sonderaufbauten auf Motorwagen, Anhängern und Zentralachsanhängern. Dabei werden Transporter- und Lkw-Fahrgestelle in Nutzfahrzeugen umgerüstet, die speziell auf die zu befördernden Waren abgestimmt sind. Dazu gehören unter anderem Koffer-, Pritschen- und Schiebespannplanenaufbauten sowie Ausbauten für Kurier-Express-Dienste. Jetzt sollen Prozesse und Produkte im Betrieb weiter standardisiert werden. Die Junge Fahrzeugbau GmbH hat dafür mit einem Schwesterunternehmen – der C-TEC Engineering GmbH aus Blaustein (Baden-Württemberg) – einen modularen Querbaukasten entwickelt, um die Teilegleichheit zu erhöhen. So sollen die Fertigungstiefe und die Produktionsstückzahlen erhöht sowie der Materialeinkauf und die Transportkosten reduziert werden. Für die Umsetzung wird in den Standort Stralendorf investiert - unter anderem in den Neubau einer Produktionshalle sowie die Anschaffung von Maschinen und Anlagen. „Nach Abschluss des Vorhabens kann das Unternehmen noch besser auf individuelle Kundenwünsche eingehen. Die Junge Fahrzeugbau

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065
Telefax: 0385 / 588-5067
E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de
Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

GmbH ist Teil der leistungsstarken Automobilzulieferer in Mecklenburg-Vorpommern. Die Unternehmen des Wirtschaftszweiges stellen mit hoher technischer Kompetenz Komponenten und Systeme für die nationale und internationale Auto- und Automobilzuliefererindustrie her“, sagte Glawe.

Wirtschaftsministerium unterstützt vor Ort

Die Gesamtinvestitionen des Unternehmens betragen mehr als 4,1 Millionen Euro. Das Wirtschaftsministerium unterstützt das Vorhaben aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) in Höhe von knapp 689.000 Euro.

Informationen zum Unternehmen Junge Fahrzeugbau GmbH

Die Junge Fahrzeugbau GmbH wurde 1983 als Handwerksbetrieb zur Produktion von Nutzfahrzeugaufbauten mit fünf Mitarbeitern in Barsbüttel bei Hamburg gegründet. Im Oktober 1991 ist in Stralendorf ein weiteres Fertigungswerk entstanden. Insgesamt produziert die familiengeführte Firma heute nach eigenen Angaben mit über 200 Mitarbeitern etwa 5.000 Aufbauten und Anhänger jährlich für den nationalen und internationalen Nutzfahrzeugmarkt.

Automobilzuliefererindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

In Mecklenburg-Vorpommern sind etwa 100 überwiegend kleine und mittlere Unternehmen im Bereich automotive tätig. Davon sind rund 30 Unternehmen spezialisierte Automotive-Zulieferer, beispielsweise die Webasto Neubrandenburg GmbH in Neubrandenburg, die ZF TRW Airbag Systems GmbH in Laage, die Flamm Precomp GmbH & Co. KG in Laage und die Oberaigner Automotive GmbH in Laage. Derzeit gibt es rund 5.000 Beschäftigte in diesem Industriezweig, die einen jährlichen Umsatz von rund 1,5 Milliarden Euro erwirtschaften. So werden in Mecklenburg-Vorpommern hochwertige Fahrzeugklimatisierungs- und Heizsysteme, Komponenten für einen zuverlässigen Insassenschutz und moderne Fahrzeuginformationssysteme gefertigt. Daneben produzieren die Unternehmen im Land hydraulische Präzisionskomponenten, stattdessen Nutzfahrzeuge mit Allradantrieben aus und sind im Bereich der Leichtmetallumformung tätig.